



1/2016

bergauf

VERANSTALTUNGEN

TOURENBERICHTE

INFORMATIONEN

Mitteilungen der Sektion Suhl des Deutschen Alpenvereins e.V.

www.alpenverein-suhl.de

**IHR SPEZIALIST FÜR:
 BERGSTEIGEN
 KLETTERN & WANDERN
 SKISERVICE & VERLEIH
 SKITOUREN
 UVM.**



INHALTSÜBERSICHT

BERGAUF 1/2016

SEITEN

| | |
|---|-------|
| Inhaltsübersicht | 3 |
| Warum sollte eine Veranstaltung als Vereinsveranstaltung angemeldet sein? | 3 |
| Veranstaltungsplan 2016 | 4-6 |
| Höhlenwanderung bei Muggendorf 30. April 2016 | 7 |
| Jugendfahrt Frankenjura Pfingsten 13. bis 16. Mai 2016 | 7 |
| Paddeltour Müritzer Seengebiet Pfingsten 13. bis 16. Mai 2016 | 8 |
| Bilderschauen 2016 – Eure schönsten Bilder in 15 Minuten | 8 |
| Ramsau bei Berchtesgaden ist „Bergsteigerdorf“ | 8 |
| Auswertung der Mitgliederversammlung | 9-10 |
| Aktuelle Meldungen | 10 |
| Informationen der Schatzmeisterin | 10 |
| Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2017 | 11 |
| Tourenberichte 2016 | 12-16 |
| „Ski-Individuell 2016“ - 135 km durch das verschneite Osterzgebirge | 12-14 |
| Schneeschuhtouren im Großen Walsertal | 15-16 |
| Jubilare und neue Mitglieder | 18 |
| Wanted – Walfrieden Suhl | 19 |

Aktuelle Informationen und Änderungen des Veranstaltungsplanes findet ihr auf unserer Homepage www.dav-suhl.de

Aktuelle Meldungen oder Programmänderungen bitte an dav@designakut.de mailen.

Warum sollte eine Veranstaltung als Vereinsveranstaltung angemeldet sein?

Nach Informationen vom Hauptverein greift bei einer Vereinsveranstaltung die Haftpflichtversicherung für den Verein für den Verantwortlichen der Veranstaltung. Das muss kein ausgebildeter Übungsleiter sein, er/sie müssen nur durch den Vorstand autorisiert sein. Das geschieht eben durch die Aufnahme der Veranstaltung in den Jahresplan der Sektion.

Die Mitglieder sind auch bei ihren privat durchgeführten Aktivitäten über die ASS Versicherung abgesichert. Die Versicherung greift nicht nur bei bergtypischen Veranstaltungen, auch z. B. Rad- oder Paddeltouren sind versichert.

Karin Rennert

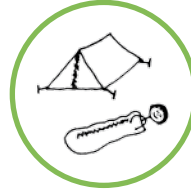
VERANSTALTUNGSPLAN 2016

FEBRUAR Winterbiwak auf dem Finsterberg/Thüringer Wald

Wann: vom 5. bis 6. Februar

Wo: Finsterberg

verantwortl.: Ulrike Triebel



Skitour um und auf den Finsterberg/Thüringer Wald

Wann: 21. Februar

Wo: Finsterberg

verantwortl.: Ulrike Triebel

MÄRZ Skitour in den Kitzbüheler Alpen

Wann: 10. - 13. März

Wohin: Kitzbüheler Alpen

verantwortl.: Uli Schröder

Schneeschuhtouren im Großen Walsertal

Wann: 12. - 16. März

Wohin: ins Große Walsertal

verantwortl.: Klaus Wahl



APRIL Jugendveranstaltung „Sturztraining“

Wann: 3. April, 11 - 16 Uhr

Wo: Kletterhalle „Nordwand“ Erfurt

verantwortl.: Ulrike Triebel



Jugendveranstaltung Kurs „Vorstiegsklettern“ mit Jörg Rädcl

Wann: 4. April, 16 - 20 Uhr, 5. April, 16 - 20 Uhr

Wo: Ratssteinbruch Thüringer Wald

verantwortl.: Ulrike Triebel

Höhlenwanderung Fränkischen Schweiz

Wann: 30. April

Wohin: frei begehbare Höhlen rund um Muggendorf

verantwortl.: Sigrid Beck, Tel.: 03682/469339 oder Beck.foezsuhl@web.de

Anmeldung: 24. April

Sonstiges: feste Schuhe, Stöcke, Stirnlampen und/oder Kerzen erforderlich

MAI Paddeltour Himmelfahrt Mecklenburg

Wann: 5. - 8. Mai, Himmelfahrt

Wohin: Mecklenburg

Mit 23 Mitgliedern leider bereits ausgebucht;
bei generellem Interesse bitte melden.

verantwortl.: Fam. Will, Tel.: 03681/419811



Fahrradtour

Wann: 5. - 8. Mai, Himmelfahrt

Wohin:

Anmeldungen:

verantwortl.: Jürgen Büttner



Treffen Junger Bergsteiger in Hohenstein

Wann: 5. - 8. Mai, Himmelfahrt

Wohin: Sächsische Schweiz

Nur wenn sich ein Verantwortlicher findet!



Paddeltour Pfingsten Müritzer Seengebiet

Wann: 13. Mai - 16. Mai, Pfingsten

Wohin: Müritzer Seengebiet

verantwortl.: Steffen Respondek, steffen.respondek@t-online.de



Hüttenwochenende Oberhofer Hütte

Wann: 21. - 22. Mai, Treffpunkt an der Hütte ab 15 Uhr;

Wanderung zur Hütte individuell (ggf. mit Rücksprache bei mir)

Anmeldungen: bis 17. Mai mit Angabe Übernachtung ja/nein

verantwortl.: Klaus Wahl

Verpflegung: Für Bratwürste/Brötchen, Bier, Mineralwasser Sorge ich, wenn ich weiß,
wieviele kommen. Jeder kann selbst auch noch was mitbringen.

Jugendfahrt Frankenjura

Wann: 13. Mai - 16. Mai, Pfingsten

Teilnehmer: Jugendgruppe

verantwortl.: Luise Müller, Paul Triebel, Tel.: 0170.7821129, skyclimber@gmx.de



JUNI

Segeltörn Kiel - dänische Südsee

Wann: 11. - 16. Juni

Mit 9 Mitgliedern leider bereits ausgebucht; bei generellem Interesse bitte melden.

verantwortl.: Klaus Wahl

Erlebnispädagogische Kinder- und Jugendfahrt in die Fränkische Schweiz (Hirschbach)

Wann: 24.-27. Juni

Was: Klettern, Klettersteige, Biwak, Paddeln, Lagerfeuer, ...

Teilnehmer: bis zu 11 Kinder und Jugendliche

Organisatoren: Tanja Schultes, Sarah Henning, Janine Fuchs

Anmeldung bei: Estelle Schilling



JULI

Jugendbergsteigen „Elbrus“

Wann: 27. Juni - 7. Juli

verantwortl.: Klaus Stephan

Teilnehmer: max. 6 Teilnehmer, ab 18 Jahre



Wandern und Klettern in der Sächsischen Schweiz

Wann: 19. – 21. August
Wohin: Fahrt ins Zeughaus in der Sächsischen Schweiz, Gebiet des Großen Zschand
verantwortl.: Karin und Klaus-J. Rennert
Teilnehmer: ca. 30 Personen finden dort im Lager Platz
Anmeldung: bei Fam. Rennert, Tel.: 03681/302542 oder karin.rennert@web.de



SEPTEMBER Klettersteigtouren im Rätikon/Vorarlberg

Wann: 4. – 8. September
Wohin: Sützpunkt Lindauer Hütte, (Gaulablickhöhle/Sulzfluh; Blodigrinne/Drusenfluh; Schmugglersteig)
Teilnehmer: max. 6 Personen
Anmeldung: bis 15. Juli
verantwortl.: Klaus Wahl



Abenteuerfahrt Stausee Hohenfelden

Wann: 9. bis 11. September
Teilnehmer: bis zu 10 Kinder; 7 – 11 Jahre alt
Anmeldung bei: Estelle Schilling



Wanderung Thüringer Wald/Schiefergebirge

Wann: September
Wohin: Lehesten (Biotop/Museum)
verantwortl.: Sigrid Beck, Tel.: 03682/469339 oder Beck.foezsuhl@web.de



NOVEMBER Bilderschauen – Rückblick auf 2016

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, ca. 15 min Bilder von seinen Erlebnissen 2016 zu zeigen
Termin und Ort stehen noch nicht fest
verantwortl.: Fam. Rennert, Tel.: 03681/302542

Weihnachtsfeier

Wann: 26./27. November 1. Advent
Wo: Gehlberg
verantwortl.: Fam. Hofmann

DEZEMBER Schneeschuhwanderung Thüringer Wald

(oder wie 2014 und 2015 ganz normale Wanderung)
Wann: 29. Dezember
Anmeldung: bis 27. Dezember
verantwortl.: Klaus Wahl

Höhlenwanderung bei Muggendorf 30. April 2016 Die Zweite – weil's so schön war

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Wanderparkplatz neben Waldpension „Rabeneck“ nach Ortsausgang Waischenfeld
Organisation: Sigrid Beck,
Anmeldung: bis 25. April, Tel.: 03682.469339,
E-Mail: beck.foezsuhl@web.de

in Hollfeld Richtung Behringersmühle über Planckenfels, am Ende der Straße Richtung Behringersmühle und Waischenfeld

Ausrüstung: feste Schuhe, Stöcke, Stirnlampe

Anfahrt: A71/A73 bis Abfahrt Bad Staffelstein. Kreisel 3. Ausfahrt Richtung Schwabthal, Wattendorf rechts Richtung Gräfenhäusling/Roßdorf
Roßdorf links Richtung Schoderndorf, dann am Ende der Straße rechts Richtung Hollfeld,



Jugendfahrt Frankenjura Pfungsten 13. bis 16. Mai 2016

Hallo meine lieben Kletterfreunde, auch in diesem Jahr wird eine Jugendfahrt des Suhler Alpenvereins in die Frankenjura stattfinden. Diese ist Pfungsten vom 13. bis 16. Mai 2016 geplant.

Guter Tipp von mir: Da die Plätze immer sehr schnell belegt sind, solltet Ihr Euch frühzeitig bei mir melden, damit auch für Euch die Teilnahme an dieser durchaus coolen Fahrt möglich ist.

Wir werden wieder mit Zelten auf dem Zeltplatz "Oma Eichler" ein Quartier finden und tagsüber immer fleißig klettern gehen. Wir werden uns als Gruppe selbst versorgen und abends eine warme Mahlzeit zu uns nehmen (für Ideen und Kochwünsche sind wir stets offen und aktive Köche sind stets gesucht).

Liebe Grüße Euer Paul
Anmeldung unter: 0170.7821129 oder per E-Mail: skyclimber@gmx.de

Die Abfahrt ist am Freitag nach Schulschluss, damit wir den ersten Tag gleich am Fels nutzen können. Die Rückfahrt wird am Montag nach einem hoffentlich gelungenen Klettertag erfolgen, sodass wir am Abend wieder zu Hause sind. Für die Fahrt nach Franken und die Fahrten vor Ort können wir wieder den Sparkassenbus nutzen. Das Mindestteilnahmealter beträgt 12 Jahre. Als Betreuer werden Luise Müller und Paul Triebel mitfahren.



Paddeltour Müritzer Seengebiet Pfungsten 13. bis 16. Mai 2016



Startpunkt und 2 x Übernachten
Fleether-Mühle am Rätzsee

1. Tag Rundtour kleine Seen ohne Gepäck 18 km
(Rätzsee - Gobenowsee - Klenzsee - Labussee -
kleiner Peetschsee - Vilzsee)

2. Tag Streckentour zur Müritz mit Gepäck 23 km
(Übernachten Naturcamping am Bolter Kanal)

3. Tag Streckentour zum Langhagensee mit
Gepäck 18 km (Austragen Seehotel Ichlim)

Anmeldung: steffen.respondek@t-online.de

Bilderschauen 2016 – Eure schönsten Bilder in 15 Minuten

Dieses Jahr wollen wir im „Waldfrieden“ Bilder anschauen.

<http://www.waldfrieden-suhl.de/>

Das ist ein Objekt auf dem Friedberg und für alle Nichtsuhler gut über die Autobahnabfahrt Suhl-Friedberg zu erreichen.

Die Suhler, die mit dem Bus anreisen, nehmen die Linie G ab Zentrum 17.48 Uhr. Zurück fahren die Busse ab Wendepunkt 20.30 Uhr oder 21.35 Uhr. Am 04.11.2016 ab 18 Uhr beginnen wir gemütlich mit einem kleinen Imbiss. Unser Mitglied Jan Reinsch ist Betreiber der Einrichtung und küm-

mert sich um unser leibliches Wohl. Die Getränke muss jeder selbst bezahlen.

Das Bilderschauen beginnt gegen 19 Uhr. Wie immer bekommt jeder Referent 15 Minuten Zeit, seine Bilder zu zeigen und der Fairness halber bitten wir Euch auch um Einhaltung der Zeitvorgabe.

Wir freuen uns auf Euch – Gruß K&K

Anmeldung: bis 28.10.2016

bei Klaus & Karin Rennert,

karin.rennert@web.de, Tel. 03681/302542

Ramsau bei Berchtesgaden ist „Bergsteigerdorf“

Neben 20 österreichischen Gemeinden und Tal-schaften hat nun auch Ramsau als erster deut-scher Ort das Prädikat „Bergsteigerdorf“ erhal-ten. Ramsau entspricht aufgrund seiner Lage am Fuße des Watzmannes und als Nationalpark-gemeinde vollinhaltlich den Kriterien der Berg-steigerdörfer (z.B. dörfliches Ambiente, intakte Kulturlandschaft, zurückhaltende touristische

Infrastruktur, alpinistisch herausfordernde Tou-renziele). Der sanfte Alpentourismus wird in Ramsau schon seit Jahrzehnten praktiziert und von der Bevölkerung auch gelebt.

Klaus Wahl

AUSWERTUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 22.01.2016

Unsere satzungsgemäß notwendige Mitglieder-versammlung fand zum 1. Mal im Sportcenter Suhl, Schneekopfstraße statt. Die Versamm-lungsleitung übernahm wieder Klaus Rennert. Zu unserer Versammlung waren im diesem Jahr 31 Sektionsmitglieder erschienen, davon waren 2 Jugendliche unter 18 Jahren.

Hier nun in Kurzfassung die wichtigsten Ergeb-nisse für alle anwesenden Mitglieder zur Erin-nerung und für die nicht anwesenden Mitglieder zur Kenntnisnahme.

Klaus Wahl berichtete, dass unsere Sektion im vergangenen Jahr ihr 25-jähriges Gründungsu-biläum feiern konnte und zog ein positives Fazit über die Aktivitäten im Jahr 2015. Er wies aber auch darauf hin, dass immer noch Mitglieder ge-sucht werden, die im Vorstand mitarbeiten, sich zu Fachübungsleitern ausbilden lassen oder als Organisator von Sektionsveranstaltungen aktiv werden. Interessenten sollen sich bitte beim Vor-stand melden. Die Jugendreferentin Ulrike Triebel trug ihren Rechenschaftsbericht vor. Bei den Ak-tivitäten der Jugend lagen die Schwerpunkte im Jahr 2015 beim Klettern als wöchentliches Train-ing, Tages-, Wochenendfahrten oder Ferienfrei-zeiten für Kinder und Jugendliche. Neue Schwer-punkte waren 2015 Ausbildungen in der 1. Hilfe, im Standplatzbau und in der Bergrettung. Als Kooperationspartner fungierten die Bergwacht Zella-Mehlis, die Suhler Abenteuerschule, der Suhler Waldfrieden, der Suhler Döllbergverein Ski Alpin und die Private Fachschule für Wirt-schaft und Soziales Suhl (Erlebnispädagogik im Rahmen der Erzieherausbildung).

Der Vorstand wurde nach dem Vortragen der Geschäftsberichte und dem Bericht der Rech-nungsprüfer für das Geschäftsjahr 2015 durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet. Im Vorstand unserer Sektion arbeiten weiterhin:

1. Vorsitzender Klaus Wahl
2. Vorsitzender Klaus Rennert
- Schatzmeisterin Karin Rennert

Schriftführerin Sigrid Beck
Jugendreferentin Ulrike Triebel
Beisitzer – Bergauf-Erstellung M. Hahnebach
Beisitzer – Webmaster Andreas Kuhrt
Als Rechnungsprüfer wurden Rolf Schmelzer
und Sybille Hörle wiedergewählt.

Die Schatzmeisterin Karin Rennert erläuterte, dass zur Mitgliederversammlung die Beiträge für das Jahr 2017 beschlossen werden müssen und eine Erhöhung der Beiträge unabdingbar ist. In diesem „Bergauf“ findet ihr einen Beitrag zu den Gründen der Beitragserhöhung und eine Über-sicht zu den neuen Mitgliedsbeiträgen ab 2017. Unverändert bleibt die Aufnahmegebühr von 15 € für neue A-Mitglieder. Die Aufnahmegebühr gilt auch für unterjährige Eintritte in die Sektion, da der Verwaltungsaufwand unabhängig vom Eintrittsdatum des neuen A-Mitgliedes ist. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung geht die Hüttenumlage für das Jahr 2017 zu je 50 % an die „Neue Thüringer Hütte“ und die Hütte „Weid-mannsrüh“ der Sektion Beckum.

Die Schatzmeisterin Karin Rennert erläutert, dass eine Satzungsänderung für unsere Sektion not-wendig ist. Einige Formulierungen sind ungenau, z. B. muss DAV ausgeschrieben werden und der Hauptverband muss mit genauer Anschrift an-gegeben werden. Sie erläuterte die notwendigen Änderungen. Diese betreffen die §§1, 6, 7, 11, 13, 14, 18 und 21. Die neue Satzung liegt nach der Bestätigung durch den Hauptverband in Mün-chen und den Notar zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus.

Für den Entwurf des Veranstaltungsplanes 2016 gab es keine Ergänzungen. Wer eine weitere Sek-tionsveranstaltung organisieren möchte, meldet sich bitte beim Vorstand, dann werden die Er-gänzungen auf der Homepage veröffentlicht. Ihr könnt den Veranstaltungsplan in diesem Heft und auf unserer Homepage nachlesen. Denkt bit-te an eine rechtzeitige Anmeldung für die Veran-

staltungen direkt beim Organisator.
Ich wünsche allen Sektionsmitgliedern ein ereignisreiches Veranstaltungsjahr 2016.
Sigrid Beck

AKTUELLE MELDUNGEN

Aktueller Mitgliederstand April 2016: 805

Geschäftsstelle

Ab 1.3.2016 ist auch Eva-Maria Uhlendorf als Mitarbeiterin in unserer Geschäftsstelle tätig.

Vorstand

Unser Mitglied Jan Reinsch übernimmt ab sofort die Funktion des Beisitzers für Ausbildung.

Kooperation Sportcenter Suhl

Mit dem Sportcenter Suhl besteht nach wie vor eine Kooperationsvereinbarung, welche Alpenvereinsmitgliedern einen Rabatt von 20 % auf die Mitgliedschaft ermöglichen kann. (Als Beilage für Mitglieder im Postleitzahlbereich 98xxx ein befristetes Angebot des Sportcenters)

Zusammenarbeit mit der Sektion Coburg

Die Sektionsmitteilungen „Das Kar“ der Sektion Coburg sind ab sofort in der Geschäftsstelle einsehbar. Die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen von Mitgliedern unserer Sektion ist möglich.

Klettern

Für Kletterneulinge und Genusskletterer gibt es unweit der Coburger Hütte im Mieminger Gebirge eine neu eingerichtete Kletterroute mit dem Namen „Take it easy“. Sechs bestens abgesicherte Seillängen im 3. (überwiegend) bis 4. Schwierigkeitsgrad führen zum Gipfel des Hinteren Tajakopfes. (Quelle: Das Kar, Mitteilungen der Sektion Coburg)

Langläufer der Sektion erfolgreich

Beim traditionellen Otto-Wahl-Lauf am 27.02. in Oberhof erzielten Mitglieder unserer Sektion vordere Plätze. Die Sportler starteten für andere Vereine, sind aber auch bei uns im Alpenverein organisiert.

Dr. Volker Bergmann (1. Platz in der AK 71)
Bergmann, Susanne (1. Platz AK 51)
Katrin Enders (1. Platz AK 46)
Skadi Michalowski (2. Platz AK 46)
Matthias Michalowski (4. Platz AK 51)
Jens Walther (3. Platz AK 41)
Stefan Koob (2. Platz AK 31)

INFORMATIONEN DER SCHATZMEISTERIN

Für alle, die in der Mitgliederversammlung waren, hier die Korrektur des Finanzplanes 2016. Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen betragen 30.341,00 EUR und die abzuführenden Beiträge nach München 18.500 EUR.

Der Hauptverein hat in seiner Jahreshauptversammlung 2015 beschlossen, den Mindestmit-

gliedsbeitrag ab 2017 für A-Mitglieder auf 51 EUR und alle anderen Kategorien auf 25,50 EUR anzuheben. Gleichzeitig wird der Verbandsbeitrag (abzuführender Beitrag nach München) angehoben.

In der Mitgliederversammlung wurde der Vorschlag des Vorstandes zur Erhöhung unserer Mitgliedsbeiträge erläutert und diskutiert.

Die neuen einstimmig beschlossenen Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2017

| | |
|---|--------|
| A-Mitglieder | 55,00 |
| A-Mitglieder, unterjährig | 28,00 |
| A-Mitglieder ü70 | 37,00 |
| B-Mitglieder | 37,00 |
| Bergwacht | 37,00 |
| Schwerbehinderte Erwachsene über 50 % | 37,00 |
| Junior in Ausbildung (auf Antrag) | 37,00 |
| Junior in Arbeit | 45,00 |
| B-Mitglieder/Junioren unterjährig | 23,00 |
| C-Mitglieder | 10,00 |
| Kinder/Jugend in Familie | 0,00 |
| Kinder/Jugend ohne Familie | 37,00 |
| Kinder/Jugend ohne Familie unterjährig | 19,00 |
| Schwerbehinderte Kinder/Jugend unter 50 % | 12,00 |
| Schwerbehinderte Kinder/Jugend über 50 % | 0,00 |
| Familienbeitrag | 102,00 |
| Familienbeitrag unterjährig | 51,00 |
| Alleinerziehende m. Kindern | 65,00 |
| Alleinerziehende m. Kindern unterjährig | 33,00 |

Folgende Ermäßigungen können auf Antrag wirksam werden:

Dazu gilt für alle untenstehenden Kategorien, dass bis November unaufgefordert die erforderliche Bescheinigung/der Antrag in der Geschäftsstelle vorliegen müssen. Ansonsten verfällt der Anspruch auf Ermäßigung.

Junioren ab 18 Jahre können bei Vorlage einer Schul- oder Studienbescheinigung eine Ermäßigung erhalten.

Mitglieder über 70 Jahre können einen Antrag auf B-Mitgliedschaft stellen.

Bergwachtmitglieder haben auch die Möglichkeit der Einstufung in die B-Mitgliedschaft.
Karin Rennert

TOURENBERICHTE 2016

„SKI-INDIVIDUELL 2016“ - 135 KM DURCH DAS VERSCHNEITE OSTERZGEBIRGE



46 Sportler mit Langlaufski, Stöcken und größeren oder kleineren Rucksäcken sitzen am 22.01.2016 gegen 20:00 Uhr im Zug von Bad Schandau nach Rumburk in Böhmen und der Schaffner hat gerade die Fahrkarten kontrolliert. Der Organisator unseres Laufes „Ski-Individuell“ steht auf und erklärt, welche Kontrollpunkte zwischen Rumburk (Böhmen) und Holzhau (Sachsen) anzufahren sind. Jeder bekommt eine Papierkopie mit Details.

Bis zu diesem Zeitpunkt kennen alle Teilnehmer nur einen großräumigen Kartenausschnitt, der zusammen mit der Ausschreibung verschickt wurde. Außerdem ist allen Teilnehmern bekannt, dass laut Regeln „wild“ und „unbezahlt“ Übernachtet wird, keinesfalls z.B. in Pensionen.

Jeder trägt jetzt die vorgegebenen Kontrollpunkte (hier Posten genannt) in seine eigenen Karten ein, nach denen er dann laufen wird. Die Posten sind vier bemannte Posten, wo man sich bei der Ankunft in eine Liste einträgt und vier unbemannte Posten, an denen man eine eigene Postkarte mit Namen hinterlegt und die Karte

des Vorgängers, oder der Vorgängergruppe, an sich nimmt, um sie später im Ziel abzugeben.

Der tschechische Schaffner und der tschechische Lokführer habe sichtlich Freude an unserer Truppe und wünschen uns viel Glück. Normalerweise ist der Zug um diese Zeit kaum besetzt.

Vor dem Bahnhof gibt es eine kurze Ansprache und „Ski-Individuell“, das es seit 1982 ununterbrochen gibt, nimmt seinen Lauf. Eigenartigerweise starten drei etwa gleich große Gruppen in drei unterschiedliche Richtungen, obwohl alle das gleiche Ziel haben. Es ist halt auch ein Orientierungslauf.

Rumburk liegt auf 387 Meter und es geht zunächst auf den Dymník (516 m), den Hausberg, mit einem gemauerten Aussichtsturm. Dort ist der erste unbemannte Posten und unsere Gruppe hinterlegt eine Postkarte mit unseren Namen und einer von uns nimmt die vorhandene Karte des Vorgängers an sich.

Weiter geht es bei Nacht über Felder und durch

beschauliche böhmische Dörfchen mit Umgebendehäusern. Nach etwa 10 Kilometern kommt eine steil abfallende wilde Schlucht mit Gestrüpp und einem Wassergraben und es gibt die ersten Stürze und einen Skibruch. Bei dem angebrochenen Ski wackelt die Spitze beim Laufen und es geht weiter. Ich hatte dort vorsichtshalber abgeschnallt.

Gegen Mitternacht passieren wir eine aufgegebene Kaufhalle mit fehlender Tür, meines Erachtens ein ideales Nachtquartier. Ich bekomme zur Antwort „zu früh“, wir fahren weiter.

Etwa gegen 01:00 Uhr suchen wir 15 Minuten lang den nächsten unbemannten Posten. Wir finden ihn und tauschen wieder die Karten. Bei mir sind die Hände durch das Herumstehen und Suchen derart kalt geworden, das ich mich ernsthaft frage, was ich hier mache. Nach kurzem Laufen durch die dunkle Nacht werden die Hände wieder warm.

Gegen 03:00 Uhr erreichen wir den ersten bemannten Posten in einem beheizten Bauwagen

an der Straße. Hier gibt es heiße Suppe, heißen Tee und Speckfettbremen. Es ist absolut beeindruckend, wie die freiwilligen Helfer die ganze Nacht hindurch auf die Läufer warten, sie bewirten und weiter ausharren.

Einige aus der Gruppe suchen sich jetzt ein Nachtquartier, z. B. einen überdachten Holzstapel. Die meisten fahren weiter. Ich schließe mich den Weiterfahrern an, obwohl ich sehr, sehr gern schlafen würde.

Die Nacht ist sternenklar, wir haben Vollmond und auf den Wiesen, über die wir fahren, funkeln die Schneekristalle im Licht der Stirnlampen. Das ist es wert, jetzt noch unterwegs zu sein.

Gegen 06:30 machen wir Pause bei einem Bäcker in Bad Schandau. Als wir 08:00 Uhr weiterziehen, schneit es.

Der übernächste Posten ist die Schildkrötenboofe in der Nähe der Ottomühle. Die Mannschaft dort hat im Schnee geboofet und empfängt uns mit einem wärmenden Holzfeuer. Hier gibt es nicht



nur Tee mit Schuss, sondern auch leckere Pfefferkuchen.

Weiter geht es durchs Bielatal, vorbei an der Grenzplatte nach Tisa. Mittlerweile regnet es leicht.

Als wir zwei Stunden später aus der Gaststätte in Tisa treten, regnet es ordentlich. Wir fahren weiter nach Adolfov. Bei dichtem feuchten Nebel finden wir einen bemannten Posten in einem beheizten Armeezelt.

Es gibt Suppe, Tee, Bier, Speckfettbommen und schöne Gespräche. Wir erfahren, das nahezu die komplette Spitzengruppe in der Nähe von Altenberg-Zinnwald aufgeben musste. Die Läufer waren völlig durchnässt und hatten keine Wechselsachen und keine Schlafsäcke. Ihr Ziel war es, ohne Schlafpause die 135 km durchzulaufen, was bei dem Regen nicht möglich war.

Gegen 21:00 Uhr finden wir ein entkerntes Wohnhaus und legen uns bis 03:30 Uhr in unseren Schlafsäcken zur Ruhe.

Wir fahren ab 04:00 Uhr auf knochenhart gefrorenen Skispuren über Altenberg nach Nove Mesto in ein tschechisches Langlaufgebiet. Auf dann meist sehr gut präparierten Loipen kommen wir gegen 15:30 Uhr in Holzhaus ins Ziel.



Noch mehrere Stunden bleiben wir im Ziel, um andere Teilnehmer zu empfangen.

Da ich von Anfang an in einer ambitionierten Gruppe mitgefahren bin, habe ich alle Posten erreicht. Das ist nur etwa einem Drittel der Teilnehmer gelungen.

Fazit: Extrem anstrengend, Fahren bei Nacht ist toll, fantastische Stimmung während der gesamten Tour und das Engagement der Helfer war mehr als großartig. Ich habe viele interessante Leute kennengelernt.

Dietrich Schild



SCHNEESCHUHTOUREN IM GROSSEN WALSER TAL

Vier Sektionsmitglieder konnten vom 13. bis 17. März traumhafte Winterlandschaften bei einigen schönen Schneeschuhtouren im Großen Walsertal/Österreich erleben. Der vergangene Winter hat es ja den Wintersportlern in den Mittelgebirgen, aber zum Teil auch in den Alpen nicht leicht gemacht. Oberhalb von 1500 Metern gab es jedoch fast überall ausreichend Schnee, im Walsertal „schon“ ab 1200 m. Unsere Touren

starteten wir in unserem Unterkunftsart mit dem Namen Sonntag. So sind wir bei herrlichem Sonnenschein vom Faschinajoch (1480 m) fast bis zum Glatthorn, dem mit 2134 m höchsten Berg des Bregenzer Waldes aufgestiegen. Obwohl wir mit LVS-Gerät, Lawinenschaufel und –sonden ausgerüstet waren, wäre eine Gipfelbesteigung bei den herrschenden Schneeverhältnissen zu gefährlich gewesen.





Mit der Seilbahn Sonntag-Stein gelangten wir über einen sehr gut präparierten Winterwanderweg in ein kleines, aber dadurch auch sehr ruhiges Alpin-Skigebiet. Der Weiterweg führte dann mit Schneeschuhen durch unberührte Winterlandschaft zurück zum Ausgangspunkt. Am dritten Tag wurde es dann nochmals so richtig sonnig. Der Ort Damüls, gleich nach dem Fashinajoch, „hatte mit einer gefallenen Schneemenge von 9,30 m/Jahr (!) in den Jahren 1998 bis 2005 die höchste gefallene Schneemenge der Alpen. Damüls selbst bezeichnet sich als schneereichstes Dorf der Welt. Jetzt gibt es wohl nicht mehr ganz so viel Schnee dort. Aber 2 Meter hoch liegt er Mitte März immer noch. Auf den

Alpin-Skihängen sieht man so gut wie keine Schneekanonen. Skitourengeher, ob Anfänger oder Köhner, finden hier enorm viele Möglichkeiten.

Eine Schneeschuhtour führte uns über die einsamen und weiten Flächen unterhalb des 2000 m hohen Portlahorns entlang. Von den sogenannten „Sieben Hügeln“, immerhin auch 1900 m hoch, hatten wir eine phantastische Aussicht bis zum Hohen Ifen im Kleinen Walsertal, zu den Lechtaler Alpen, zum Lechquellengebirge, zur Silvretta und ins Rätikon. Was für ein Abschluss dieser Schneeschuhtage.

Klaus Wahl



Mit freundlicher Unterstützung von



Gräfenrodaer Str. 5-7
98559 Oberhof
Tel.: 03 68 42. 22 35 7
www.sport-wallendorf.de

Ausrüster für: Klettern - Bergsteigen - Wandern

Verleih von Kletterausrüstung Helm, Gurt, Steigeisen, Pickel, Klettersteigset, Karabiner und mehr.

Rabatt für DAV - Mitglieder!

Mountainbikeverleih Bikeservice & Verkauf

Ski - & Skirollerverleih Langlaufkurse



Besucht uns auch in Erfurt.

Mountain Store Tel.: 03 61. 66 38 27 4
Regierungsstr. 71 www.mountain-store.biz
99084 Erfurt

Wir begrüßen in unserer Sektion die NEUEN MITGLIEDER

Joachim Schäfer
Axel Nastansky
Walter Ansorg
Marius Bothe
Martin Ritzmann
Thomas Schneider
Jens Adner
Andreas Schneider
Monika Marossek
Marcus Marossek

Christian Adam
Gernot Fritzsche
Dr. Karin Brand
Manuel Kriemer
Felix Kelm
Nils Ahrndt
Jörg Ahrndt
Lea Hanakovicova
Andreas Jelinek
Justin Jelinek

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN ZUM



50. Geburtstag
Henning Schwanbeck
Ralf Walther
Andrea Große
Andrea Schäfer
Olaf Reich

Dr. Ulrich Schellenberger
Dr. Kerstin Pfeifer

65. Geburtstag
Bärbel Krüger
Wolfgang Kahl
Dr. Helga Kraensel

Dr. Hannelore Kohlhaas
Hans-Dieter Hampe

70. Geburtstag
Günter Kessel

75. Geburtstag
Sigrid Ziegenbein



Dezember 2015 bis Ende April 2016



WANTED



- ✓ du suchst Praxis im Umgang mit Kindern?
- ✓ du bist gern draußen in der Natur?
- ✓ du willst neue Leute kennen lernen?

Du könntest diese Fragen mit „Ja!“ beantworten?

Dann suchen wir **DICH!**

- ✓ wir sind ein junges, dynamisches Team!
- ✓ wir bieten dir Spaß, Abenteuer und Natur!
- ✓ wir richten Ferienlager aus!
- ✓ unsere Programme:



Weitere Infos unter: www.waldfrieden-suhl.de

oder bei

Betreuer im Waldfrieden Suhl
Jan Reinsch: 0152 / 22771780
Sandra Sturz: 0152 / 22771781

WICHTIGE ADRESSEN

1. Vorsitzender Klaus Wahl ☎ 03682/40161
klauswahl.zm @t-online.de
2. Vorsitzender Klaus Rennert ☎ 03681/302542
klaus.rennert@tu-ilmenau.de
- Schatzmeisterin Karin Rennert ☎ 03681/302542
karin.rennert@web.de
- Schriftführerin Sigrid Beck ☎ 03682/469339
beck.foezsuhl@web.de
- Jugendreferentin Ulrike Triebel ☎ 0176/24479077
ulriketriebel@gmx.de
- Ausbildungsreferent Jan Reinsch ☎ 0152/22771780
info@waldfrieden-suhl.de
- Material/Ausrüstung Manfred Volk ☎ 03681/305894
volkmh@googlemail.com
- Webmaster Andreas Kuhrt ☎ 03681/723386
dav@designakut.de

Geschäftsstelle: Rimbachstraße 9,
98527 Suhl
☎ 03681/412031
info@alpenverein-suhl.de
www.alpenverein-suhl.de und www.dav-suhl.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Kontoverbindung: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN DE 08 8405 0000 1705 0081 66
BIC HELADEF1RRS

Sektionsheft Bergauf Manuela Hahnebach ☎ 03681/723386
design@hahnebach.com